

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 13 (1891)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten

Fr. A. G. in B. Zu den von Ihnen notierten Bedingungen wird eine wirklich empfehlenswerte Gelegenheit kaum zu finden sein. Jedenfalls läge die Verpflichtung vor, an Ort und Stelle sich von der Sachlage zu überzeugen.

C. S. in B. Hier ein sicheres Verfahren, süße Kartoffeln wieder brauchbar zu machen. Dieselben zu schälen, zu zer schneiden und die Stücke über Nacht in Wasser zu legen, führt nach unseren Versuchen nicht zum Ziele. Wir kommen deshalb auf ein schon früher von Müller-Thurgau empfohlenes Mittel zurück, welches sich auch in diesem Winter hier auf's Beste bewährte. Nach seinen Angaben werden die Kartoffeln süß, wenn sie in einem kalten Raum lagern. Dabei darf es nicht so kalt sein, daß sie gefrieren. Im Gegenteil werden Kartoffeln, wenn einmal gefroren, nicht mehr süß, sind aber nach dem Aufthauen tot und unbrauchbar. In lebenden Kartoffeln entgeht fortwährend aus Stärke Zucker. Bei 15° R. wird dieser Zucker sofort wieder verbraucht und zwar größtentheils in Stärke zurückverwandelt. Bei 0° oder einigen Graden darüber oder darunter bildet sich ebenfalls Zucker; die Kartoffeln können ihn aber bei dieser Kälte nicht verarbeiten. Deshalb werden sie unter solchen Verhältnissen allmählich süß. Damit war auch ein Mittel zur Abhilfe gefunden. Man hat bloß die Kartoffeln einige Tage vor dem Gebrauche in einem mäßig warmen Raum zu bringen, z. B. in eine warme Küche. Bei wenig süßen Kartoffeln wird der Zucker schon in zitta 4 Tagen verarbeitet sein, während es bei stark süßen etwa 8 Tage dauern kann. So hatten z. B. süße Kartoffeln von 2,5% Zuckergehalt nach 3 Tagen bei 16° R. nur noch 1,1% und nach 6 Tagen nur noch 0,4%. Sie schmeckten nun nicht mehr süß.

Fr. A. G. in St. G. Eine einmalige kleine Insertion in einem großen Tagesblatt bringt nur selten den gewünschten Erfolg. Die beschäftigte Hausfrau liest's vielleicht rasch mit dem Vorzug, sich die Adresse merken zu wollen. Nachher hat sie dieselbe aber richtig vergessen, und das betreffende Blatt ist nicht mehr zu finden. Ein in gedrängter Kürze zusammengefaßtes, mehrmals wiederholtes Inserat wird seinen Zweck weit besser erfüllen.

Frau C. D. in A. Aus Ihrem Briefe ersehen wir, daß Sie bis jetzt das Leben ausschließlich von einer und derselben Seite kennen gelernt haben. Sie meinen, daß eine Frau jederzeit und immer unter dem Schutze ihres Ehemannes geborgen sei, daß eine Frau, die unanfechtbar ihre Pflicht thut, der Zustimmung ihres Mannes in jedem Falle sicher sei und daß unentwegte Sanftmuth und Milde auch den härtesten Mann zu bezwingen im Stande sei. Wissen Sie nicht, daß jede Regel ihre Ausnahmen hat? Wünschen und bitten Sie aber, daß Sie niemals mögen dem Verständnis und Mitleid ihrer Mitmenschen unheimlichgestellt werden! Was auch die gutgestellten Frauen für ihre bekümmerten und verzweifenden Mitgeschwestern thun, es wiegt das Elend nicht auf, wenn ein freudliches Gesicht sie entbieten hat. Die gefragten Schriftchen werden wir Ihnen gerne zustellen.

B. J. J. Das betreffende Schriftstück, das uns viel zu denken gibt, beweist ebenjowohl die Charakterlosigkeit des Mannes, als die unbegreifliche Vertrauensseligkeit der

Frau. In jedem Falle müssen Sie sich ungehäut auf einen gewissenhaften und tüchtigen Anwalt wenden, der die geistlich vorhandenen Rechtsmittel zu Ihrem Schutze ergreifen wird.

Herrn Fr. G. H. Ihre Anforderungen stehen mit dem Ihrer Frau ausgelegten Wirtschaftsgelde und den bestehenden, speziellen Verhältnissen nicht im Einklang. Sie verlangen täglich einen feinen Tisch, wo Alles reichlich vorhanden sein soll, und bringen fleißig Tischgäste mit heim. Bezüglich der Kleidung von Frau und Kindern sind Sie sehr schwer zu befriedigen und es sollten dieselben zu jeder Stunde bereit und gerüstet sein, all den gesellschaftlichen Verpflichtungen zu genügen, welche Sie von sich aus acceptiren. Und zu alledem soll Ihre Wohnung im tadellosesten Zustand peinlichster Reinheit und Affluente sich befinden. Dabei aber wollen Sie von keinem Mägdetrubel etwas wissen, sondern die Frau soll die Arbeit einteilen und zusehen, wie sie fertig wird. Wir möchten Ihnen den wohlgemeinten Rath geben, Ihre „ungeduldige“ Frau dadurch zu belehren, daß Sie selbst für 14 Tage die sämtlichen Pflichten der Hausfrau übernehmen oder — eine Haushälterin mit dieser Aufgabe betrauen. Diese würde Ihnen bald genug zeigen, wo die Möglichkeit aufhört und wo der Unverstand beginnt.

Spezialität in Frankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysirt und rein befunden.

Veltliner, alter, per Flasche Fr. 2. —	franko
Bordeaux „ „ „ „ 2. 25	gegen
Malaga „ „ „ „ 2. 25	Nach-
Tokayer „ „ „ „ 3. —	nahme

Cognac, alter, Fr. 3. 50 und 5. —. [857]

Assortirte Kisten von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Tischwein, milder, alter, rother Tiroler, à 65 Cts. per Liter, franko.
Fässer werden gelichen, Kundenfässer gereinigt und gefüllt franko wieder zugestellt. Muster auf Wunsch franko. Nicht konveniente Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Abzug von 2% Sconto.
Adolf Kuster, Altküchen (St. Gallen).

Pfeffermünzegeist, einzig echter, ist der Alcohol de

Menthe américaine

unübertrefflich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen- und Kopfweg etc. Ausgezeichnet für den Durst, sowie für die Zähne und Toilette. Man verlange ausdrücklich „Menthe américaine“ auf der bunten Etiquette zu lesen. Zu haben in allen Apotheken und Droguerien der Schweiz à nur Fr. 1. 50. Haupt-Dépôt für St. Gallen: Hecht-Apotheke von C. Fr. Hausmann. Höchste Auszeichnung: Paris 1878 und 1889. — 25 Medaillen innert 15 Jahren. —

Es ist eine altbekannte Thatsache, daß Leberkrankheiten die meist verbreiteten sind und durch einen krankhaften Zustand der Leber unzählige Störungen in dem menschlichen Organismus auftreten, wie belegte Zunge, bitterer Geschmack, abwechselnd Verstopfung mit Diarrhoe, Flatulenz, Unverdaulichkeit, Appetitlosigkeit, Schmerzen in der rechten Seite und Schultern, Kopfschmerzen, allgemeine Erschlaffung etc. etc.

Ferner ist es eine bekannte Thatsache, daß wir in Warner's Safe Cure ein Mittel besitzen, welches Erkrankungen der Leber erfolgreich heilt, und daß bereits unzählige Personen dadurch geheilt wurden, nachdem alle andern Mittel erfolglos waren.

Zu beziehen à Fr. 5. — die Flasche von: Adler-Apotheke, St. Gallen; Apotheker J. C. Rothenhäuser, Morisach; Engel-Apotheke am Baumleim, Bâle; Apotheke zum Kropfer, Schaffhausen; Sonnen-Apotheke, Zürich; Apotheker G. P. Tanner, Bern; Apotheker F. Brund, Luzern; Apotheker G. Goege, Genf, 18 Corvaterie; Apotheker C. Richter, Kreuzlingen (St. Thurgau). [305]

Im Ausverkauf

waschbarer Gläser Soularb-Stoffe à 45 Cts. per Meter, waschbare Seife und Madapolams à 65 Cts. per Meter, seltener Gelegenheitskauf in ca. 6000 Dessins von letzter Saison. Franko-Verkauf in einzelnen Metern und ganzen Stücken an Jedermann. [907-4]
Verlehnungshaus Lettinger & Co., Zürich.
P. S. Muster obiger, sowie der Ausverkauf-Serien in Frauen- u. Herrenstoffen umgehend franko.

Rabatt-Ausverkauf!! Unter alljährliche Ausverkauf in Damenkleider- und Mantelstoffen hat begonnen und dauert nur kurze Zeit. Muster und Verlehnung franko. Außerdem offeriren eine große Partie Kleider von 3 bis 7 Metern sehr billig. [125]
Konfektions-Magazin Worman Söhne, Bâle.

Englische Costumstoffe — tailor-made — reichste Auswahl.
Zürich, Centralhof. [140] J. Spörri.

Handschriftenbeurtheilung — Graphologie.
Handschrift. werb. stets wissenschaftl. geprüft und ausführl. graphol. beurtheilt (direkt per Post) v. unterzeichnet. Graphol. dieses Blattes, „Lieber Land und Meer“, „Vom Fels zum Meer“ etc.
L. Meyer, Graphol., Magaz.

Am ächte Seide
von unächter zu unterscheiden, verbrenne man einzelne Fäden des Stoffes, den man zu kaufen beabsichtigt. Vegetabilische Fasern (Baumwolle, Hanf, Holz und sonstige Materialien, aus welchen künstliche Seide fabrizirt wird) verbrennen rasch und vollständig zu Asche. Die Fasern der ächten Seide brennen nicht, sondern verkohlen nur und erzeugen hinter dem Feuerfünftchen ein kleines Knöchchen. Unsere ächte Seide verbrennt wir meter- und robenweise an Jedermann zu wirklichen Fabrikpreisen. Muster umgehend. [89-5]
Seidenstoff-Fabrik Union
Adolf Griedler & Cie. in Zürich.

Farbige Seidenstoffe

ca. 2500 verschiedene Farben und Dessins — direkt an Private — ohne Zwischenhändler: [340-2]
von Fr. 1. 15 bis Fr. 17. 80 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

Kochschule Riesbach-Zürich

Dufourstrasse Nr. 40.

Ich mache hiemit den geehrten Damen die Mittheilung, dass ich am 9. März wieder mit einem Kochkurs beginne. Beste Referenzen. Prospekt gratis. Es empfiehlt sich bestens. [161]
Frl. C. Bauer.

Ladentochter-Gesuch.

In ein Merceriegeschäft in St. Gallen wird eine brave, intelligente Ladentochter gesucht. Französische Sprache sehr erwünscht. Eintritt sofort oder nach Belieben. Schriftliche Offerten sub Chiffre H 171 befördert die Exped. d. Bl. [171]

Stelle-Gesuch.

Für eine Tochter von 20 Jahren, welche Kenntnisse in der franz. Sprache besitzt und in den Handarbeiten gut bewandert ist, wird eine Stelle zu Kindern oder in einen Laden gesucht. Ansprache bescheiden. [167]

Eine gut erzogene junge Tochter (Schweizerin), die befähigt ist, die Schularbeiten einer 14jährigen Tochter zu überwachen, etwelche Zimmerarbeit zu besorgen und der Schneiderin behilflich zu sein, findet gut bezahlte Stelle in der Familie eines Arztes in einer französischen Stadt. Reiseentschädigung. Es finden nur solche Anmeldungen Berücksichtigung, die mit guten Empfehlungen versehen sind und die geneigt sind, sich für bestimmte Zeit zu verpflichten. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion. [165]

Pensionnat Lausanne, Beaulieu.

Das seit 12 Jahren bestehende und mit Erfolg von Frl. Loup geleitete Mädchen-Institut empfiehlt sich zur Aufnahme neuer Schülerinnen. (O L 206) [164]

! Gesucht!

Zwei Lehtöchter zu einer Damenschneiderin nach Zug. Offerten unter Chiffre A B 160 bef. die Exped. d. Bl. [160]

Stelle-Gesuch.

Eine brave, tüchtige Person, die sehr gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht Stelle als Köchin in einem guten Hotel oder in einer Pension. Stelle neben einem Chef wird vorgezogen. Eintritt könnte schon Anfangs März geschehen. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes sub Ziffer 162. [162]

Eine Tochter, als Kindergärtnerin gebildet, sucht Stelle als solche in einer Familie. Gef. Offerten unter Chiffre E 170 erbittet man an die Exped. d. Bl. [170]

Dans une bonne famille de la Suisse française on recevait en pension 2-3 jeunes filles. Vie de famille assurée. Piano. Prix de pension Fr. 600 par an. Nombreuses références de parents d'anciennes pensionnaires. Pour de plus amples renseignements s'adresser à Messieurs J. Lanz, Amtsrichter, Wiedlisbach (Berne); Rudin-Sandreuter, Pfistergasse 21, Bâle; Barraud, pasteur à Yverdon, ou directement à Madame Fivaz-Rapp, 4 rue Casino, Yverdon. [122]

Ladentochter-Gesuch.

In ein grosses, gemischtes Waarengeschäft wird ein intelligentes, einfaches Frauenzimmer aus guter Familie gesucht. Offerten unter Chiffre W 163 an die Expedition d. Bl. erbeten. [163]

Gesucht:

Eine junge Tochter aus gutem Hause, beider Sprachen mächtig, in den weiblichen Arbeiten und im Zimmerdienst bewandert, als Zimmermädchen in ein gutes Privathaus. Offerten unter Chiffre A 168 befördert die Exped. d. Bl. [168]

Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes Broderie- und Tapisseriegeschäft in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reflectanten können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzahlung ca. Fr. 10.000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173]

Avis aux parents!

Une première **tailleuse**, ménage sans enfants, situé au centre d'une grande et belle ville, prendrait au printemps des jeunes filles qui désirent avec le français apprendre à fond l'état dans une année. Leçons supplémentaires, avec cours de coupe le dernier mois. Premiers patrons à disposition. — Vie de famille, Pension assurée. Prix très-moderés.

Adresser les offres sous chiffres I F 132 au bureau du journal. [132]

Madame Barbier, maitresse lingère in Neuenburg, wünscht einige junge Mädchen aufzunehmen. Dieselben könnten das Weissnähen und die französische Sprache erlernen. Pensionspreis sehr billig. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [156]

Lausanne

Familien-Pensionnat

gegründet 1878.

Mmes. Steiner, Villa Mon Rêve.

Franz., Engl., Musik, Malen, Handarbeiten, Haus mit Garten in sehr schöner Lage. Engländerin im Hause. (H 159 L) [145]

Pensionnat de Demoiselles.

Le Pensionnat **Daulte** à Neuveville près Neuchâtel, fondé en 1865, recommencera ses cours en avril prochain.

Nombreuses références dans toute la Suisse. (H 413 Y) [151]

Für Eltern.

Herr **Louis Chevalley**, Gerichtsschreiber, in St. Saphorin, nahe bei Vivis (Kt. Waadt), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben; sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat Fr. 50. Referenzen stehen zu Diensten. (H 215 V) [146]

Geld zu 5% erhalten creditfähig. Personen jed. Standes gegen Unterschrift. Kunstverlag Bavaria in [59] München, Theresienstr. 30/I R. G.

Angenehmer Nebenerwerb

für Versicherungsagenten, Lehrer, Beamte, Bureauangestellte und sonstige Personen mit ausgedehnter Bekanntschaft. Anfragen unter Ziffer 45 befördert die Expedition dieses Blattes. [45]

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft

empfiehlt und versendet

für Krampfaderleidende

Gummi-Strümpfe

in grosser Auswahl und nach Mass.

Gummi-Binden

verschiedener Art [105]
— zu billigsten Preisen. —

◊ Eine kleine Schrift über den ◊
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau **Carolina Fischer**, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32]



Hervorragend schöne
Corsets

von Fr. 5. —
bis „ 25. —
neuester Form u. solide, senden bei Angabe der ungefähren Preisanlage, sowie der Tailorenweite (auf dem Kleide gemessen) franko, zur Auswahl [120]

WORMANN SÖHNE, Basel. Illustr. Kataloge

Gesucht

möglichst für 1. März oder früher: **Bonne supérieure**, Französin oder gebildete Deutsche, gut französisch sprechend, für zwei Kinder von 6 und 4 Jahren, sehr zuverlässig, mit Kindern erfahren. — Uebung im Nähen und Ausbessern erwünscht. (M 377 M) [128]

Offerten mit Photographie, Lebenslaufbeschreibung, Zeugnis-Abschriften und Gehaltsansprüchen an Frau Universitätsprofessor **Dr. Hellwig, Erlangen.**

Gesucht auf 1. Mai

in ein Wäsche- und Stickereigeschäft eine durchaus zuverlässige, intelligente **Tochter**, welche **Sprachkenntnisse** besitzt. Offerten nebst Gehaltsansprüchen und Referenzen sub Chiffre E T D 150 sind an die Exp. d. Bl. zu adressieren. [150]



Müller's Selbstkocher

ist bewiesenerweise das beste Küchengerät der Neuzeit u. sollte vom Standpunkt der Gesundheit, Sparsamkeit in keiner Küche fehlen.

S. Müller & Cie.

Fabrik u. Magazin Zürcherstr. 44
Zürich-Wiedikon. [718]

Ein ausgezeichnetes
Hühneraugenmittel

ist erhältlich bei **Frau Fehrlin**, Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [17]

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Mit Anfang Mai 1. J. wird in St. Gallen ein **neuer Kurs** für Kindergärtnerinnen eröffnet, insofern sich eine genügende Zahl von Teilnehmerinnen meldet. Das Bedürfnis nach gebildeten Kindergärtnerinnen macht sich in letzter Zeit wieder mehr geltend. Anmeldungen nimmt bis **Ende März** die Vorsteherin der Anstalt, **Fräulein Hedwig Zollikofer**, entgegen und es sind durch dieselbe die näheren Bedingungen zu erfahren. [166]

St. Gallen, im Februar 1891.

Die Kindergartenkommission.

Pensionat Ray-Moser

in FIEZ bei Grandson.

Könnte Ende April oder Anfangs Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. (F 1455 Z)

Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen die Herren: **Schelling**, Reallehrer, St. Gallen; **Weber**, Gemeindecammann, Oberuzwil (St. Gallen); **Widmer**, Baumeister, Riesbach-Zürich; **G. Britt-Hohl**, Schulinspektor, Frauenfeld. [134]

Malaga oro fino , rothgolden, Fr. 1. 80,	do. superior	Fr. 2. 20
Jerez fino (Sherry, Xeres)	„ 1. 70,	do. Amoroso „ 2. 20
Oporto fino (Portwein)	„ 1. 70,	do. extra super. „ 2. 20
Madeira fino	„ 1. 70,	do. superior „ 2. 20

per ganze Flasche incl. Packung, franco nach jeder schweizerischen Post- oder Bahnstation, in Kisten von 6 Flaschen an, versenden

Pfaltz & Hahn, Basel,

Südwein-Import- und Versandt-Geschäft.

Agenten und Wiederverkäufer an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.

= Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert

billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco —
Nef & Baumann, Herisau.

Kanoldt's Tamar Indien

Abführende Frucht-Confituren für Kinder und Erwachsene.

Appetitlich, wirksam! Bei **Verstopfung**, Kongestionen, Leberleiden, Ma-Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. genbeschwerden, Hämorrhoiden, in fast allen Apotheken. Migräne ärztlich empfohlen.

Nur acht, wenn von Apotheker **C. Kanoldt Nachfolger** in Gotha. [3]

Der allein ächte Pfeffermünzgeist ist
l'ALCOOL de MENTHE

DE RICQLÈS

Ist vorzüglich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz- und Kopfleiden etc. und in recht heissem Brustthee eingenommen, wirkt er erstaunend gegen Schnupfen, Erkältungen, Grippe etc. 50jähriger Erfolg und 53 Auszeichnungen, worunter 29 goldene Medaillen.

Fabrik in Lyon, cours d'Herbouville, 9. — Haus in Paris, 41, Rue Richer.

— Man verlange den Namen **RICQLÈS**. —

(H 725 X) Es werden ebenfalls verkauft
PFEFFERMÜNZ-PASTILLEN von **RICQLÈS**. [127]

Französisches Institut

zur Erziehung von jungen Töchtern.
Villa Mon Séjour, Aigle, Kanton Waadt.
Beste Referenzen und Prospektus zur Verfügung. Sich gefl. wenden an das **Institut** oder an Herrn de **Riedmatten**, Préfet in Sitten, und an **Madame la Comtesse Victor de Courten** in Sitten. (H 1606 L) [160]

Töchterpensionat Dedie-Juillerat

Campagne de la Combe près Rolle, Genfersee.
Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprachen, Klavier, Malen. Prachtvolle Lage. Schöne Aussicht auf den Genfersee und die Alpen. Für Prospekte und Referenzen sich beim Direktor zu melden. (H 180 L) [33]

Unsere
Frauenwelt

in Stadt und Land,
namentlich alle

Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen,

Krankenpflegerinnen etc.

finden sämtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der **Medizin,**

der **Kinder- u. Krankenpflege,**

der **Gesundheits-erhaltung,**

der **Schönheitspflege**

im **Detailversandgeschäft** von

C. Fr. Hausmann

Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft

— **Fabrik chemisch-pharm. Präparate** —

in **St. Gallen.**

Strenge Discretion, grösste Auswahl,

vorzügliche Qualität, billige Preise.

☛ Auf Wunsch **Ansichts- und**

Mustersendungen. [67]

Zu verkaufen.

Ein gut eingerichtetes **Modisten-Geschäft** mit grosser Kundschaft ist eingetretener Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Die Verkäuferin würde ihre Nachfolgerin noch bis gegen Ende der Saison in's Geschäft einführen.

Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre **V A 149** der Expedition dieses Blattes einzureichen. [149]

Tod durch Schlagfluss

gehört zu jenen Erscheinungen unserer Zeit, die gleich dem Selbstmord progressiv wachsende Ziffern liefern. Erhöhte Anforderungen an unsere Geistesthätigkeit und zweckwidrige Lebensweise mögen diese Thatsache etwa begründen. Wer sich mit den **Verböten** dieses schweren Uebels, die oft monatelang merkbar werden, vertraut machen und sich über die Erfolge des neuesten, wissenschaftlich begründeten **Vorbeugungsverfahrens**, vermöge direkter Einwirkung auf unser Nervensystem auf katarthorischen Wege, orientieren will, oder wer an den Folgen stattgehabten Schlaganfalles und somit an **Lähmungszuständen** der Extremitäten, der Sprache, des Gedächtnisses, endlich an **nervösem Kopfschmerz u. Schlaflosigkeit** leidet, der unterziehe sich der kleinen Mühewaltung des Bezuges der in 21. Aufl. erschienenen Schrift: **„Schlagfluss und Nervenleiden“**, von **Rom. Weissmann sen.**, ehemaligem Militärarzt, welche kostenfrei erhältlich ist bei Hrn. **Apoth. H. Keller**, St. Konrad-Apotheke, **Zürich**, Industriequartier. (O F 8110) [55]

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung, Abonnements.



Pianos

von solidestem Bau
in Eisenrahmen,
gut stimmungsfähig,
mit schönem,
kräftigem Ton,
von 600 Fr. an.

Harmoniums

für Schule, Kirche und Haus,
von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch. —
Kauf — Tausch — Miete — Abzahlung.
Gebrauchte Pianos und Flügel zu
sehr wohlfeilen Preisen.

Lehrer und Anstalten ge-
nossen besondere Vortheile. [782]

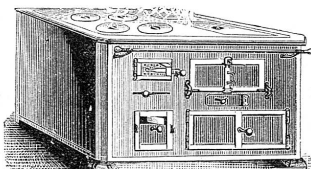
C. Fr. Hausmann

in St. Gallen
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfehlend und versendet
direct bezogene, garantirt ächte

Malaga-Weine

rothgoldenen und dunkel
in Flaschen je nach Alter à Fr. 2. —
bis Fr. 3. 50;
in Orig.-Fässchen à 16 Liter Fr. 32
à 32 „ 56
— Das Fass ist inbegriffen. —

Madeira
Marsala
Sherry [104]
Tokayer
Champagner



Fabrikation und grosses Lager in Sparkochherden

bester Construction, verschiedener Grös-
sen, für Hôtels und Private, von Fr. 65
bis Fr. 2000, mit Luftvorwärmer-Regulator,
schweiz. Patent Nr. 90. Garantirt 25%
Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.
Feinste Referenzen und Zeugnisse stehen
zu Diensten.

Fr. Grüting-Dutoit in Biel
[68] Kochherdfabrikant.

= Ausverkauf =

der
Winterfinken

und [155]
Pantoffeln

mit Hanfsohlen
zu ganz reduzierten Preisen, leicht
und sehr warm haltend
empfiehlt bestes

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 & Rennweg 58.

Charakter-Beurtheilung
nach der Handschrift
— Fr. 1. 10 — [124]
Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

Gestrickte Normalanzüge

das Praktischste und Solideste für Knaben [172]

Kinder-Tricotkleidchen
Jaquettes und Mäntelchen

in grosser Auswahl für das Alter von 1—12 Jahren
empfiehlt

Wessner-Stärke Filiale St. Gallen.

J. Webers Bazar

Neubau — St. Gallen — Neubau [174]

empfiehlt in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Kinderwagen

Kinderfahrstühle

— Stubenwagen. —

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1891. Februar.

— Grösste Auswahl —

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laub-
sägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf
Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werk-
zeuge für Kerbschnitzerei empfiehlt geneigter Abnahme bestens
Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

Grösstes Möbel- und Decorations-Magazin

zum „Tigerhof“ am Tigerberg, St. Gallen.

Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmer complet

alles eigene Arbeit mit vollster Garantie, empfehlen höchlichst [1]

G. Taubenberger, Möbelfabrikant. J. Wirth, Tapissier & Decorateur.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen
Eisenwaarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
— **Spezialitäten:** —
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie
sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

Atelier und Lehrinstitut für
Damenschneiderei
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten.

Erziehungs- und Unterrichts-Anstalt für Knaben
„Minerva“ bei Zug.
Vorbereitung für polytechnische Schulen
und Akademien; spezielle Handelsabtheilung.
Best eingerichtete Gebäulichkeiten. Pracht-
volle, gesunde Lage. Prospekte und Refer-
enzen zur Disposition.
W. Fuchs-Gessler, Besitzer & Vorsteher.

Gosch-Nehlsen, Schipfe 39, Kataloge
Zürich. gratis.
Spezial-Geschäft für Bade-, Douche- und
Wascheinrichtung, sowie deren einzelne
Bestandtheile. Liefere Hanf- und Gummi-
schläuche, gummirte Stoffe u. s. w. 8

Gegr. Kunst- & Frauenarbeitschule. 1880.
Praktische Töchterbildungsanstalt z
Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. 6
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-
utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

— Erste schweizerische —
Patent-Gummiwaaren-Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
— Zürich. — [10]

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen
besorgt den [17]
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung.

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge. [19]

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Künsnacht (Zürich).
Filialen in: [14]
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

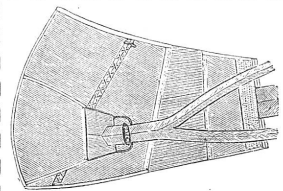
Feine Flaschenweine
und vorzügliche offene Tischweine
empfehlen [18]
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Hand-Stickerei,

speziell in **Namensachen** —
jeden Genres und **Festons** besorgt
prompt und möglichst billig

Frau Knechtli-Fässler aus Appenzell,
in Langgasse-Tablat bei St. Gallen.

Beliebige Dessins mit Preis-Courant
zur Einsicht. [137]



Umstands-Leibbinden

à Fr. 4. 70 bis 18. —

dienen zur grössten Erleichterung
des Zustandes und zur Sicherung
eines guten Verlaufes. — Auf Mass-
angabe (unter den Hüften, nicht um
die Taille) Auswahlsendung. [892]

Th. Russenberger, Sanitätsgeschäft

Hauptdépôt der
Schweizer. Verbandstoff-Fabrik in Genf
(prämiert in Paris)

Waaggasse **Zürich** Waaggasse.
Telegr.-Adresse: Sanitas Zürich.

In frischer Auswahl angekommen

diverse:

Glyzerinseife
Mandelseife
Sandseife
Rosenseife
Veilchenseife
Theerschwefelseife
Vaseline
Lilienmilchseife
Kämme und Haarnadeln in neuesten Genres
Pomadén
Kölnisch Wasser
Eau de Chinin
Zahnbürsten etc.

Die billigsten Preise zusichernd, em-
pfehlend sich achtungsvoll

Marie E. Sulser,
Poststrasse — Chur.
NB. Alle Sendungen franko. [222]

Alle **Verdauungskranke** [628-3]
können ein Buch, welches durch
beglaubigte Atteste nachweist, dass
selbst hoffnungslos Leidende noch
Heilung fanden, kostenlos v. J. J. F.
Popp in Heide (Holstein) beziehen.

Eine wahre Zierde

sind schöne Zähne. Zur Erhaltung der-
selben und zur Verhütung von Zahn-
schmerzen eignet sich vor Allem die

Odontine Schelling

die ihrer wissenschaftlichen Zusammen-
setzung und ihrem lieblich erfrischenden
Parfum eine ausgedehnte Verbreitung
verdankt. Bei Einsendung von 75 Cts. per
Schachtel erfolgt Frankozusendung durch
O. Schelling, Fabrik hyg. Präparate
Fleurier (Neuenburg). [46]

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [6]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantirt rein bei mässigsten Preisen.